

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle:	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Stadtplanungsamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat V Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2014/0200 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 511020 Kostenstelle: 061-030-1300 Kostenträger: 5110-21		
Investitionsnummer: 08061-5001 Sachkonto: 0953010		

Betreff: Bund-Länder-Programm "Soziale Stadt" - Kranichstein
Modernisierung der privaten Wohnanlage Grundstraße 25-29 / 2. BA
Eigentümer: GWH Wohnungsbaugesellschaft mbH Hessen

Vorlage vom: 14.05.2014

Beschlussvorschlag:

1. Dem Abschluss einer Vereinbarung über die Durchführung von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an der privaten Wohnanlage Grundstraße 25-29 mit der Eigentümerin GWH Wohnungsbaugesellschaft mbH Hessen wird zugestimmt.
 2. Zur Finanzierung des 2. Bauabschnitts wird der Eigentümerin ein pauschaler Zuschuss aus Mitteln des Förderprogramms 'Soziale Stadt' in Höhe von 16.200,00 € (entspricht ca. 30 % der förderungsfähigen Kosten) gewährt.
- Die Mittel stehen aus Haushaltsresten bei der Kostenstelle 061-030-1300 Investitionsnummer 08061-5001 (Baumaßnahmen) zur Verfügung.

Anlagen: Kostenanschlag Grundstraße 25-29

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 14.05.2014

Eine besondere Rolle im Rahmen der 'Sozialen Stadt' kommt dem Baustein 'Verbesserung der Wohn- und Lebensbedingungen durch bauliche und wohnungspolitische Maßnahmen' zu. Hierzu wurden in den letzten Jahren bereits eine Vielzahl an Projekten im privaten und öffentlichen Raum umgesetzt.

In Gesprächen mit der GWH wurde zur Aufwertung der Wohnanlage Grundstraße 25-29 eine Modernisierung in mehreren Bauabschnitten abgestimmt.

Im 1. Bauabschnitt wurde im Frühjahr 2014 die Modernisierung der drei vorhandenen Eingangsbereiche durch Neugestaltung und Öffnung der Eingänge, Verbesserung der Beleuchtung und Modernisierung der Briefkastenanlagen (s. Vorlage-Nr. 2013/0377) durchgeführt.

In einem 2. Bauabschnitt sollen im Sommer 2014 die Fluchttreppenhausbalkone sowie die Sockelbereiche der Grundstraße 25-29 saniert werden. Ziel ist, mittels farblicher Akzentuierung der vertikalen Treppenhäuser die Massivität der Hochhausscheibe aufzubrechen und ein ansprechendes Erscheinungsbild der straßenseitigen Fassade zu erreichen.

Die von der GWH veranschlagten Gesamtkosten für die Sanierung der Fluchttreppenbalkone in Höhe von rd. 54.000,00 EUR sind als Modernisierungsmaßnahme im Rahmen des Bund-Länder-Programms 'Soziale Stadt' förderfähig.

In Abstimmung mit der Eigentümerin soll auf eine genaue Kostenerstattungsbetragsrechnung verzichtet und ein pauschaler Kostenerstattungsbetrag in Höhe von 16.200,00 EUR (entspricht rd. 30 % der Gesamtkosten) gewährt werden.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aus Mitteln des Bund-Länder-Programms 'Soziale Stadt'. Diese Fördermittel setzen sich aus 33,82 % Bundes-, 33,82 % Landes- und 32,36 % städtischen Eigenmitteln zusammen. Der städtische Eigenanteil der Maßnahme beträgt somit 5.242,32 EUR.

Der Umfang und die Durchführung der beabsichtigten Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen sowie die Finanzierung und Förderung werden in einer Vereinbarung zwischen der Eigentümerin und der Wissenschaftsstadt Darmstadt geregelt. Mit der Umsetzung der Maßnahmen soll unmittelbar nach der Beschlussfassung begonnen werden.

Neben der umgesetzten Aufwertung der Eingangsbereiche und der Sanierung der Fluchttreppenbalkone plant die GWH in einem dritten Bauabschnitt die Umgestaltung des straßenseitigen Vorbereichs der Wohnbebauung. Hierzu wird eine gesonderte Magistratsvorlage vorbereitet.

Darmstadt, den 02.06.14
61.1 sa-kl Nst.: 3641

Dezernat I

Dezernat IV

Dezernat V

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Barbara Akdeniz
Stadträtin